

[Oberstes Anti-Korruptionsgericht genehmigt Sonderermittlungen gegen den Oligarchen Schewaho, sagen Quellen](#)

15.10.2025

Der Oberste Anti-Korruptionsgerichtshof hat die Erlaubnis erteilt, eine Sonderermittlung gegen einen „bekannten ukrainischen Geschäftsmann“ durchzuführen, dessen Name nicht offiziell genannt wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Oberste Anti-Korruptionsgerichtshof hat die Erlaubnis erteilt, eine Sonderermittlung gegen einen „bekannten ukrainischen Geschäftsmann“ durchzuführen, dessen Name nicht offiziell genannt wurde.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eigene Quellen in der Strafverfolgung.

Laut den Quellen von RBK Ukrajina handelt es sich um den ukrainischen Oligarchen Konstantin Schewaho.

Am 15. Oktober hat die Berufungskammer des Obersten Anti-Korruptionsgerichts die Prüfung der Berufung der Staatsanwaltschaft abgeschlossen. Die Staatsanwaltschaft hatte Berufung gegen die Weigerung des Obersten Anti-Korruptionsgerichts eingelegt, ein Ermittlungsverfahren gegen Schewaho einzuleiten, der sich derzeit im Ausland aufhält.

Nach der Überprüfung beschloss das Gericht, der Beschwerde stattzugeben und die Einleitung einer Sonderuntersuchung zuzulassen. Die entsprechende Genehmigung wurde ebenfalls erteilt.

In diesem Fall geht es um eine weitere illegale Zuwendung, die der ehemalige Oberste Richter des Obersten Gerichtshofs der Ukraine und Richter des Obersten Gerichtshofs erhalten haben. Schewaho ist einer der Beschuldigten in diesem Fall und wurde gemäß Teil 4 des Artikels 369 des Strafgesetzbuches der Ukraine angezeigt.

Im Juli deckte die Ukraine einen groß angelegten Pharmaschwindel auf, in den Schewaho verwickelt war, der die Produktion und den Verkauf ukrainischer Medikamente in der Russischen Föderation organisierte.

Schewaho ist auch in anderen Fällen ein Verdächtiger. Im Juli 2024, nach wiederholten Anhörungen in einer Reihe von Fällen, verhaftete das Oberste Anti-Korruptionsgericht Schewaho in Abwesenheit. Das Gericht beschlagnahmte auch das Eigentum des Oligarchen, darunter einen Hubschrauber, der dem Milliardär gehört.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 265

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.